

Tagebuch zum Projekt Außenanlagen KiTa-Mönchsroth

31.7.

Beim Besuch des Kinderhauses Naturkinder St. Georg in Pöring zündete die Begeisterung für unser Projekt endgültig. Im Beisein von unserem Planer Helmut Hechtbauer berichtete Einrichtungsleitung Gaby Lindinger uns von dem Weg zum Naturkindergarten in ihrer Einrichtung nach Abriss des alten Kindergartens mit dem Neubau. In der alten Baugrube entstand als Projekt mit Helmut Hechtbauer das Naturspiel-Gelände, ähnlich wie unser Planansatz mit der Sickermulde. Wir erfuhren neben vielen Tipps, u.a. auch zum Umgang mit Wasser, Feuer und Klettern, dass ein solcher Garten immer ein Prozess und nie fertig ist. Das Durchstreifen des Geländes war so spannend wie der Besuch eines Botanischen Gartens. Die Kinder haben hier unendliche Entdeckungs- und Gestaltungsmöglichkeiten zur Bildung und Selbstentfaltung mit den einfachsten Mitteln.



Gaby Lindinger und Helmut Hechtbauer stellten sich geduldig unseren zahlreichen Fragen.



Am Rückweg konnten wir gleich die Regale für die Krippenräume bei IKEA abholen. Zum Glück gab es im Bus beim Franz einen guten Kaffee!

6.8.

Zum gemeinsamen Abschluss des Kindergartenjahres gab es bei der Führung durch den Perma-Garten im Kloster Maihingen noch viele Impulse für unseren Naturspielgarten. Hier wird die Dachentwässerung nachhaltig genutzt.



6. /7. 8. 2021



Mit dem Kleinbagger der Firma Brenner und Haas konnte schonend für die Wurzeln unserer wertvollen Winterlinde der Boden befahren werden.



Thomas Ziegelmeier unterstützte die Abfuhr mit seinem Radlader.



Perfekte Teamarbeit von Volker Lechler, Bruno Benninger und Thomas Ziegelmeier. Am Samstag Mittag war alles eingeebnet!



5.8.

Am Donnerstag Abend bereits brachte uns Tim Engelhardt noch zwei Pappelstämme. Bgm. Sommer hatte Carolin bei unserem Besuch des Perma-Gartens im Kloster Maihingen angeschrieben, dass diese übrig seien und am Gramstetter Hof abgeholt werden könnten. Umgehend wurde gehandelt! Die beiden Stämme werden im Außenbereich der Mäusegruppe zwischengelagert. Danke Carolin, Tim und Michael Sommer!

